

Hausmitteilung

Dezernat III

Geschäftsstelle Kreistag

Postplatz 5
08523 Plauen

Bearbeiter: Frau Uhlenhaut
Unser Zeichen:
Telefon: +49 3741 300-1400
Telefax: +49 3741 300-41401
E-Mail: uhlenhaut@vogtlandkreis.de

Datum: 06. Juni 2017

Asylbericht Kreistag 15. 06. 2017

Grundsätzlich ist festzustellen, dass in der Zeit von April bis Mai 2017 weiterhin eine leichte Abnahme der unterzubringenden Bewerber erfolgte.

Waren Ende April 1.443 Personen in Einrichtungen des Landkreises und in selbst angemietetem Wohnraum untergebracht, reduzierte sich die Zahl innerhalb des Monats Mai auf 1.412.

Dies entspricht einer Abnahme von 31 Personen.

Zum Vergleich waren Ende März 1.460 Plätze in den oben genannten Einrichtungsarten belegt.

Zu erkennen ist, dass die noch zu Jahresmitte des Vorjahres anhaltende starke Reduzierung des Bewerberstammes sich nunmehr deutlich abschwächt.

Die Anzahl der neu aufzunehmenden Personen entspricht im Mittel den jeweiligen Vormonatswerten, variierte jedoch in den einzelnen Monaten deutlich. So wurden im April insgesamt 64 und im Mai lediglich 2 Personen zugewiesen.

Für den Monat Juni ist die Neuaufnahme von 45 Personen geplant.

In Summe bleibt festzustellen, dass die Anzahl der unterzubringenden Personen nunmehr nahezu stagniert und lediglich geringfügige Änderungen eintreten.

Zum Stichtag 31. 05. 2017 hielten sich im Vogtlandkreis rund 600 vollziehbar ausreisepflichtige Asylbewerber auf.

Im Zeitraum 01. 01. bis 31. 05. 2017 wurden im Vogtlandkreis 22 Abschiebungen vollzogen.

Positiv zu bewerten ist das Ergebnis der kommunalen Rückkehrberatung. Auch hier konnte an die guten Werte des Vorjahres angeknüpft werden. So wurden 80 Beratungsfälle bearbeitet, von denen bereits zum jetzigen Stand 20 Ausreisen organisiert werden konnten. In den Monaten April und Mai, waren dies jeweils 3 Personen/Monat.

Bundesweit hielten sich zum 31.05.2017 knapp 60 000 unbegleitete minderjährige Ausländer (umA) in Deutschland auf. Daraus ergibt sich eine Zuständigkeitsquote von 3018 umA für Sachsen, wofür 173 auf den Vogtlandkreis entfallen würden. Tatsächlich befinden sich zum Stichtag 31.05.2017 lediglich 133 umA in der Zuständigkeit des Landkreises, wobei 15 davon eine Hilfe für junge Volljährige erhalten.

Die Unterbringungssituation stellt sich aktuell als entspannt dar, im alltäglichen Betreuungsrahmen durch die jeweiligen Jugendhilfeeinrichtungen sind im Umgang mit den umA keine besonderen Herausforderungen oder Problemlagen zu verzeichnen.

Die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Kooperationspartnern in diesem Bereich stellt sich als produktiv und für alle Beteiligten zielführend dar.

In der Integrationsdienststelle des Vogtlandkreises wird der Personenkreis betreut, der sich nicht mehr im Asylverfahren befindet.

Im Bestand des Vogtlandkreises befinden sich aktuell rund 1270 Personen, die nach Abschluss eines Asylverfahrens einen Aufenthaltstitel erhalten haben.

Im Familiennachzug ist eine steigende Tendenz zu verzeichnen. Waren es im Jahr 2015 52 Personen, entwickelte sich die Zahl in 2016 auf 90 Personen Nachzüge. Im Jahr 2017 sind bis Anfang Juni bereits 82 Zuzüge zu verzeichnen. Es handelt sich hierbei mehrheitlich um Frauen und Kinder aus Syrien

Aktuell laufen folgende Deutschkurse für Migranten und berufsintegrationsunterstützende Kurse und Projekte, weitere Kurse sollen in Kürze beginnen.

Integrationskurse	11
Alphabetisierungskurse	10
Jugendkurse	2
Deutsch Sofort	3
Deutsch Qualifiziert	1
B1+ berufsbezogenes Dt.	1
B2	2
PERF - Kurse	1
Maßnahme zur Kompetenzfeststellung	2

Weitere Kurse und Projekte - Dt. für Ärzte und Pflegekräfte (Selbstzahler, abends)
- Dt. als Zweitsprache B1 und B2 (Selbstzahler, abends)
- ESF - Projekt Fachkräftedatenbank
- Projekt Arbeitsmarktmentoren
- BVJ (berufsvorbereitendes Jahr)
- Betreuung von umA

Nach wie vor werden jedoch zusätzliche Hilfen beim Erlernen der deutschen Sprache in den Stützpunkten in den einzelnen Sozialregionen im Vogtlandkreis ehrenamtlich angeboten.

Problematisch ist, dass derzeit 112 Plätze in Kindertageseinrichtungen in der Stadt Plauen für Kinder von Migrantenfamilien nachgefragt sind, die nicht bereitgestellt werden können. Demzufolge können manche Elternteile in dieser Zeit keine Bildungsmaßnahmen besuchen.

Als Alternative zu den fehlenden Kita-Plätzen laufen z. Z. Gespräche mit Tagesmüttern, Bildungsträgern und dem Mehrgenerationenhaus Plauen.

Zurzeit fehlen keine Plätze in den DaZ-Klassen. Alle bei der Integrationsdienststelle gemeldeten Kinder sind untergebracht.

Schulsozialarbeit wird in Plauen in der Grundschule Am Wartberg, in der Hufeland Oberschule und in der Grundschule Kuntzeshöhe angeboten.

Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen werden z. Z. in Bad Elster, Plauen und Auerbach und Arbeitsgelegenheiten in Oelsnitz und Rodewisch durchgeführt.

In Zuständigkeit und Leistungsbezug des Jobcenters befinden sich zurzeit 858 anerkannte Asylbewerber, von denen 40 Personen einer Erwerbstätigkeit nachgehen.

Uhlenhaut

Dezernentin

(Original unterzeichnet)